

Entscheidendes Gremium: <b>Jugendhilfeausschuss</b>		
<b>Anke Baumann (Vorsitzende Unterausschuss Jugendhilfeplanung)</b> <b>"Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.03.2023	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die externe Erarbeitung einer „Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ in Zusammenarbeit mit der Lokalen Partnerschaft für Demokratie und der Initiative Kinder- und Jugendbeteiligung Rostock sowie die anteilige Bereitstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel.

### **Sachverhalt:**

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung hat sich in den Sitzungen am 21.02.2023 und 14.03.2023 dahingehend verständigt, dass dieser Antrag in den JHA eingebracht wird.

Kinder und Jugendliche sind Expert\*innen in eigener Sache. Werden sie in Entscheidungen einbezogen, ergeben sich für sie selbst wertvolle und prägende Erfahrungen der Selbstwirksamkeit. Die Sichtweisen junger Menschen lassen sich aber vor allem bei der Gestaltung unserer gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft durch keine andere Perspektive ersetzen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen Fragen, die sie betreffen (Art. 12 UN-KRK), trägt somit zu einer besseren Entscheidungsfindung bei, schafft Lernorte für Demokratie und bürgerschaftliches Engagement.

Der Partizipation junger Menschen im kommunalen Gemeinwesen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, weil der Wohnort, also das unmittelbare Lebensumfeld, biografisch der erste gesellschaftliche und politische Erfahrungs- und Lernort ist. Hier entscheidet sich in bedeutsamem Maße, welche grundlegenden Einstellungen junge Menschen zur Politik sowie zur Demokratie erwerben. Die Beteiligungschancen von jungen Menschen stehen jedoch häufig in engem Zusammenhang mit dem sozio-ökonomischen Hintergrund ihrer Familien und ihres Wohnumfelds sowie von Ermöglichungsräumen in den von ihnen besuchten Erziehungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen.

Jugendliche nehmen Beteiligungsmöglichkeiten oft nur territorial begrenzt wahr. Das zeigen auch Ergebnisse einer 2014 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter Jugendlichen durchgeführten Lebenswelt- und Sozialraumanalyse.

In Vorbereitung der Erstellung eines Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes für die HRO möchte die Initiative Kinder- und Jugendbeteiligung Rostock (Rostocker Stadtjugendring, Amt für Finanzen und Planung - Jugend und Soziales, Evangelische Akademie der Nordkirche, Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung HRO) in

Zusammenarbeit mit der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der HRO eine Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in Rostock (im Alter von 14 bis 27 J.) durchführen lassen.

Dabei stehen insbesondere folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Welche Mitwirkungs- und Selbstwirksamkeitserfahrungen haben Jugendlichen im Laufe ihres Entwicklungs- und Erziehungsprozesses in Familie, Schule, Gemeinwesen gemacht?
- Welche Faktoren sind ausschlaggebend für Umfang, Intensität und Erfolg der Beteiligung von Jugendlichen? Was hindert junge Menschen daran, sich zu beteiligen?
- Wie ist der Informationsstand junger Menschen der HRO bezüglich ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommune?
- Welche Handlungsempfehlungen für eine Stärkung der Partizipation von jungen Menschen lassen sich für das kommunale Gemeinwesen ableiten?

Die Ergebnisse der Analyse sollen im Rahmen einer Beteiligungskonferenz vorgestellt und diskutiert werden. Eine Redaktionsgruppe erarbeitet im Nachgang den Entwurf eines Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, welches dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Erwartete Kosten in Höhe von 25.000,00 Euro

davon: 15.000 EUR Hanse- und Universitätsstadt Rostock,  
10.000 EUR Lokale Partnerschaft für Demokratie (Bundesprogramm „Demokratie leben“)

### **Deckungsquelle kommunale Mittel:**

Teilhaushalt: 50

Produkt: 11150 56251010 Bezeichnung: Vergütung Sachverständigenkosten,  
einschließlich Reisekosten

Anke Baumann  
Vorsitzende des  
Unterausschusses Jugendhilfeplanung

### **Anlagen**

Keine